

Stückinformation

Von Tankred Schleinschock

ALS GÄB'S KEIN MORGEN – DIE WILDEN 20ER JAHRE

Musikalische Produktion

PREMIERE: 11. Juni 2021, Außengelände Proben- und Logistikzentrum

Vor 100 Jahren begann ein Jahrzehnt, das später als „The Roaring Twenties“ oder „Die goldenen Zwanziger“ in die Geschichte einging: Eine brodelnde, kochende Zeitspanne, voller politischer Krisen. Das Kaiserreich war nach dem Ersten Weltkrieg zusammengebrochen und die Moderne drang unaufhaltsam in alle Lebensbereiche ein. Die Gesellschaft hatte sich erstmals eine demokratische Verfassung gegeben, doch die ersten Gehversuche in eine bisher unbekannte Freiheit waren bedroht durch die Gewalt rechter Gruppen. Alte Militärs, Deutschnationale und Antisemiten bekämpften die Weimarer Republik. Ein Vulkan!

Aber auf diesem Vulkan wird getanzt, gesungen, Musik gemacht und Kabarett gespielt. Es werden Bilder gemalt und Gedichte geschrieben. Und das alles in einer bisher unbekannten Dichte und Intensität: Verspielt, erotisch, lasziv, wild, laut und hellstichtig. Schnoddrig sezieren Kleinkunst und Kabarett menschliches Zusammenleben. Amerika wird zum Sehnsuchtsort. Es ist die Zeit des Films. Aus dem Stummfilm entsteht der Tonfilm. Der Jazz kommt zu uns über den großen Teich: King Oliver und Louis Armstrong brachten uns ganz neue Trompetentöne bei. Josephine Baker verzauberte nicht nur Paris. In Berlin schossen die Vergnügungspaläste, Revuen mit Live- Musik, Shows, und Nachtclubs wie Pilze aus dem Boden. Sänger*innen wie Claire Waldorf, Blandine Ebinger, Marlene Dietrich, die Comedian Harmonists und Dichter*innen wie Klabund, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz, Bertolt Brecht, Gabriele Tergit, Irmgard Keun oder der Komponist Friedrich Hollaender schufen ein Lebensgefühl, das es so noch nicht gegeben hatte und das es auch nachher nie wieder geben sollte.

Mit bewährter Live- Musik des Lippe-Saiten-Orchesters reisen wir zurück in dieses wilde Jahrzehnt, in dem die Beine beim Charleston, Shimmy, Rag, bei Bananentänzen und Black Bottom wirbelten und sich das Knallen der Sektkorken mit den Schüssen der Maschinengewehre mischte.

Besetzung

Ensemble:

Jessica Kessler
Patrick Sühl
Simone Schuster
Franziska Ferrari
Peti van der Velde
Mike Kühne
Tobias Schwieger
Mario Thomanek

Lippe-Saiten-Orchester:
Klavier

Tankred Schleinschock

Trompete
Sopran- & Tenorsaxophon / Klarinette /
Quer- und Piccoloflöte
Posaune / E-Gitarre
Banjo / E-Gitarre / Mandoline
Kontrabass / Bass
Schlagzeug

Guido Wellers

Klaus Dapper
Matthias Fleige
Claus Michael Siodmok
Jürgen Knautz
Marco Bussi

Inszenierung und musikalische Leitung
Regieassistenz / Abendspielleitung

Tankred Schleinschock
Pia Böhme

Bühne
Kostüme
Choreographie

Elke König
Maud Herrlein
Barbara Manegold

Weitere Informationen

Hannah Jesiek

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Westfälisches Landestheater e.V.

Europaplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel

Fon: 0 23 05 / 97 80 25 – Fax: 0 23 05 / 97 80 10

Mail: jesiek@westfaelisches-landestheater.de

Internet: www.westfaelisches-landestheater.de